

Schalke 04 plant Kaderverkleinerung: Wer darf bleiben?

Schalke 04 plant Kader-Einschnitt nach Trainingslager in Mittersill: Kürzung des Spielers, die aus dem Nachwuchs hochgestuft wurden. Finden Sie mehr bei RUHR24.

Schalke 04 setzt auf straffe Kaderplanung nach dem Training in Mittersill

Der FC Schalke 04 beendet sein Trainingslager in Mittersill und richtet den Blick auf eine effiziente Kadergestaltung. Nach dem spannenden Unentschieden gegen Dynamo Kiew zieht der S04 nun eine Zwischenbilanz. Unser Berichterstatter Marcel Witte ist direkt aus Mittersill für RUHR24 dabei.

In Österreich wurde deutlich, dass die Trainingsgruppe des FC Schalke 04 zu groß ist. Ein Überschuss an 29 Spielern machte es schwierig, effektive Trainingseinheiten zu organisieren.

Eine Schlüsselentscheidung des S04 betrifft die jungen Spieler aus dem Vereinsnachwuchs, die nun vermehrt ins Profiteam aufrücken. Trainer Karel Geraerts leitete vor der Rückreise nach Deutschland entsprechende Gespräche.

Während der Vorbereitung ergaben sich nur wenige Chancen für Spieler wie Niklas Barthel, Luca Podlech, Max Gröger und Vitalie Becker, sich zu beweisen. Der ehemalige U19-Kapitän Niklas Barthel konnte beispielsweise in den Testspielen kein Spiel

absolvieren.

Verleihoptionen für vielversprechende Schalke-Talente

Besonders Vitalie Becker wird von den S04-Verantwortlichen als talentiert eingestuft. Ein Leihgeschäft könnte ihm die Möglichkeit geben, sich auf höherem Niveau zu beweisen, möglicherweise bei einem der Partnervereine des FC Schalke 04 wie dem FC Aarau aus der Schweiz oder VVV-Venlo aus den Niederlanden.

Auch Spieler wie Luca Podlech, Niklas Barthel, Max Grüger könnten für eine Leihe in Betracht gezogen werden. Alternativ besteht auch die Möglichkeit, dass sie für das U23-Team spielen.

Strategische Kaderplanung mit Fokus auf junge Talente

Neben den genannten Spielern steht fest, dass Henning Matriciani, Leo Greiml, Sebastian Polter, Tobias Mohr und Lino Tempelmann keine Zukunft beim FC Schalke 04 haben werden. Auch Nachwuchstalente wie Ralf Fährmann, Timo Baumgartl und Dominick Drexler werden einer Lösung bedürfen.

Sportdirektor Marc Wilmots hat klare Vorstellungen für den Kader: „20 Feldspieler, doppelt besetzt, und vier junge Talente.“ Ebenfalls zu berücksichtigen ist die Rückkehr von Ibrahima Cisse von den Olympischen Spielen im August.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de